

# Wie würdet ihr entscheiden?

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. Februar 2023 11:40**

Es ist sicher (wie so oft) typabhängig. Ich bin für die Planstelle weggezogen und hatte eine Wochenendbeziehung (und zwischendurch auch möglich, die Strecke war für mich nicht pendelbar, Hardcore-Leute wie Platty hätten es gemacht). Das fand ich ganz okay und für uns passend. "Dankenswerterweise" hat mein Mann seinen Job verloren und hat sich bei der Jobsuche nach mir orientiert, so dass wir nur 2,5 Jahre "auseinander" waren.

Jetzt bin ich schon bei einwöchigen Dienstreisen sehr genervt (und ja: meine Tiere liegen nicht vor meinem Mann aber mit meinem Mann kann ich 80 Sprachnachrichten austauschen, mein Hund versteht aber nicht, was passiert und ist ein Sensibelchen, das jetzt seit einer Woche ganz traurig in der Ecke liegt und per Hand zwangsgefüttert wird, bis ich zurück bin).

Und gleichzeitig träume ich vom Auslandsschuldienst oder krasser beruflicher Veränderung und wir reden durchaus darüber, wie es wäre, wenn ich eine Stelle 300 oder 3000km weit weg hätte, und wie es organisierbar wäre. Alles natürlich auf Zeit, aber eyh, auch eine Planstelle kann "auf Zeit" sein (den Deal würde ich aber nicht mehr eingehen)